

Taekwondo-Schulsport in Dortmund

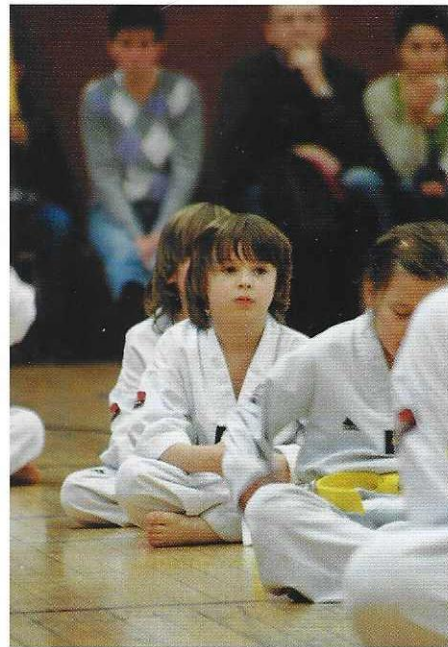
Seit knapp einem Jahr nehmen Kinder im Rahmen des Schulsports in Dortmunder Grundschulen am Taekwondo Unterricht teil. Die Trainingseinheiten werden von qualifizierten Übungsleitern des Vereins Taekwondo Team Kocer geleitet.

Dabei wird besonders die Prüfungsordnung der Deutschen Taekwondo Union und deren Schulsportkonzept beachtet. Gerade in sozial schwächeren Stadtteilen schätzen viele Eltern den Taekwondo-Sport als Selbstverteidigungsmöglichkeit für ihre Kinder. Dennoch ist es gerade hier wichtig, das Augenmerk auf Koordination und Motorik zu legen.

Ziel ist es, den Kindern die Sportart Taekwondo näher zu bringen und gleichzeitig das Image des Sports positiv zu prägen. Leider wird Taekwondo immer noch häufig

als reine Vollkontaktsportart wahrgenommen. „Hier gilt es, entgegen zu wirken“, so der erste Vorsitzende des Vereins Muhammed Kocer, „den Kontakt zu den Schulen herzustellen, war dabei gar nicht so schwer! Wir haben Eltern angesprochen, die uns in direkten Kontakt zu den Lehrern gebracht haben. Dabei war eine kleine Pressemappe sehr vorteilhaft“.

Aktive Unterstützung erfährt das Projekt durch die Firma Daedo und durch die örtlichen Banken. So ist es möglich, derzeit 60 Kinder entsprechend der Schulsportkonzeption zu fördern. Mit neuen Konzeptionen und Sponsoren wird der Verein 2011 zwei bis drei weitere Schulen betreuen. Vor allem in Dortmund, einer Hochburg der ITF, strebt das Taekwondo Team Kocer auch Kontakte im Bereich des Schulsports an.



Weitere Informationen gibt es unter www.tkd-team.de